

von Laubmoosen, Fleischextract Zoosporen von Saprolegnien anlockt, warum sollte denn auch das Plasma gewisser Zellen in den wachsenden Organen durch gewisse chemische Substanzen nicht angezogen oder abgestossen werden? Wenn wir z. B. zwischen den dünnwandigen Zellen zuweilen ganze Nester stark verdickter Zellen antreffen, so ist höchst wahrscheinlich, dass in diesen Zellen gewisse chemische Substanzen bei dem Stoffwechsel erzeugt werden, welche auf das Protoplasma anziehend wirken, und dass auf diese Weise das zur Verdickung dieser Zellen nöthige Plasma denselben zugeleitet wird.

Bei unseren Betrachtungen haben wir nur den Gegensatz von Reizeigenschaften des specifischen Spross- und Wurzelplasmas speciell berücksichtigt, es ist aber kaum nöthig hervorzuheben, dass wir damit nicht zu behaupten gedenken, dass überhaupt nur diese zwei Plasmaarten zu unterscheiden wären, vielmehr müssen wir mit Sachs ebensoviele Plasmamodificationen annehmen, als es verschiedene Formen der Pflanzenorgane gibt, auch die verschiedenen sich gestaltenden Zellen eines und desselben Organs müssen in Bezug auf die Stoffe, aus welchen ihr Plasma zusammengesetzt ist, von einander abweichen. Diesen verschiedenen Plasmamodificationen können wieder ganz verschiedene Reizeigenschaften zukommen, und es ist leicht begreiflich, dass diese Reizeigenschaften das Ihrige bei dem Wachsthum und der Gestaltung der entsprechenden Organe beitragen müssen.

Dublany bei Lemberg, 30. Januar 1888.

Sammlungen.

Hauck, Ferdinand und Richter, Paul, *Phycotheca universalis*, Sammlung getrockneter Algen sämtlicher Ordnungen und aller Gebiete. Leipzig (Commission von Ed. Kummer) 1885—1887.

Es war ein glücklicher Gedanke, den unsere zwei Phykologen — Hauck und Richter — vor drei Jahren zu realisiren unternahmen: an Stelle der nicht weiter erscheinenden Rabenhorst'schen „Algen Enropas“ eine fortlaufende Sammlung getrockneter Algen aller Ordnungen, namentlich auch der minder berücksichtigten Meeresalgen und Diatomeen herauszugeben. Das Programm verspricht, wie der Titel dieses Exsiccaten-Werkes besagt, die Florengebiete der ganzen Erde zu berücksichtigen. Die „Phycotheca universalis“ bezweckt, nicht nur dem Forscher von Fach Material für monographische und systematische Arbeiten zu liefern, sondern auch die auf andere Weise schwer zu erlangende Formenkenntniss der Algen grösseren Kreisen zu erleichtern und damit einen Impuls zu weiterer Erforschung dieser Pflanzengruppe zu geben.

Um diesen Zweck möglichst vollkommen zu erreichen, wandten sich die Herausgeber schon beim Erscheinen des I. Fascikels (Decbr. 1885) in der „Vorbemerkung“ zu den ersten 50 Nummern an alle Forscher und Sammler, mit der Bitte, sie durch Beiträge oder Mitarbeiterschaft zu unterstützen. Nachdem dieses eminent verdienstliche Werk nun bereits bis zur Ausgabe des III. Fascikels gediehen ist, sind wir in der Lage, zu beurtheilen, wie weit das bereits Erschienene den gegebenen Versprechungen gerecht wird.

Jeder Fascikel enthält 50 Nummern in Gross-Folioformat, entweder auf losen Blättern in starker Mappe, oder gebunden in Buchform (erstere Art der Ausgabe 16 M., letztere 18 M. per Fascikel).

Wir geben hier zunächst das Verzeichniss der in den 3 erschienenen Fascikeln gebotenen 150 Nummern, mit den allfälligen Synonymen, mit dem Fundort, dem Namen des Sammlers und der Angabe der Jahreszeit, in welcher die Objecte jeweilen zur Auftragung gelangten:

Fascikel I. No. 1—50.

1. *Antithamnion cruciatum* (Ag.) Näg., ges. von Hauck. Standort Triest. März. — 2. *Callithamnion corymbosum* Ag. (Syn. *C. versicolor*), ges. von Hauck. Standort Grignano bei Triest. Febr. — 3. *Ceramium radiculosum* Grun., bei Monfalcone (Küstenland, Adria), von Hauck. Febr. — 4. *Chrysiomenia clavellosa* (Turn.) Grev., bei Triest, von Hauck. März. — 5. *Dasya punicea* Menegh., bei Punta grossa, Istrien, von Hauck. Febr. — 6. *Polysiphonia hispida* Zanard., langgliedrige Form, bei Muggia, Istrien, von Hauck. April. — 7. *P. Baileyi* (Harv.) J. Ag., bei Santa Barbara, Californien, von Lichtenenthaler. März. — 8. *Porphyra miniata* Collins (Syn. *P. laeniata* Ag. forma?), bei Nahant, Massachusetts, von F. S. Collins. Juni. — 9. *Rhodophyllis bifida* (Good. et Woodw.) Kütz. (Syn. *Inochorion dichotomum* Kütz.), bei Triest, von Hauck. April. — 10. *Cutleria multifida* Grev., schmale Form, im Hafen von Triest, von Hauck. März. — 11. *Ectocarpus Sandrianus* Zanard., bei Triest, von Hauck. März. — 12. *Phaeosaccion Collinsii* Farlow, bei Nahant, Massachusetts, von F. S. Collins. März. — 13. *Cladophora arcta* (Dillw.) Kütz., bei Tiverton, Massachusetts, von A. B. Hervey. Mai. — 14. *Enteromorpha compressa* (L.) Grev. *β. lingulata*, bei Miramar-Triest, von Hauck. März. — 15. *Monostroma latissimum* (Kütz.) Wittr., bei Monfalcone (Küstenland) an der Adria, von Hauck. Mai. — 16. *M. pulchrum* Farlow, Revere Beach in Massachusetts, von F. S. Collins. Mai. — 17. *Ulva lactuca* (L.) Le Jol. f. *genuina*, bei Triest, von Hauck. März. — 18. *Draparnaldia glomerata* Ag. b. *acuta* Ag. (Syn. *Drap. acuta* Kütz.), bei Oporto, von Isaac Newton. März. — 19. a) *Oedogonium curtum* Wittr. et Lundl., b) *Ophiocytium majus* Näg., bei Berlin, Grunewald etc. auf faulenden Blättern und Gräsern, von P. Hennings. April. — 20. *Botrydium granulatum* Grev., bei Bautzen in Sachsen u. bei Pulsnitz, von letzterem Standort mit Sporen (früher: *Protococcus Coccoema* Kütz.), ges. von P. Richter u. R. Staritz. April u. Septbr. — 21. *Chlamydomonas tingens* Al. Braun, bei Kötzschenbroda in Sachsen, von R. Wollny. Juni. — 22. *Gloeocystis fenestralis* (Kütz.) Al. Braun (Syn. *Gloeocapsa fenestralis* Kütz.), an Glasdächern in einem Warmhaus bei Leipzig, von P. Richter. Febr. — 23. *G. Paroliniana* (Menegh.) Rabenhorst (Syn. *Gloeocapsa Parol. Breb.*), auf Moosräschen bei Schandau, Sachsen, von P. Richter. Juli. — 24. *Tetraspora lubrica* Ag., bei Oporto in stagnirendem Wasser, von Isaac Newton. — 25. *T. lubrica* Ag. b) *lacunosa* Chauv., bei Oporto, von I. Newton. März. — 26. *Cosmarium Broomei* Thwait., mit *Cosm. Meneghini* etc., bei Bautzen in Sachsen unter *Cladophora*, von P. Richter. Septbr. — 27. *Desmidiium cylindricum* Grev. (Syn. *Didymoprium Grevillii* Ktzig.), von Polenz bei Leipzig, von P. Richter. April. — 28. *Euastrum ansatum* (Ehrb.) Ralfs (Syn. *Euastrum Ralfsii* Rabenh.), mit anderen Desmidiaceen u. Diatomeen in einem Wasser-

tümpel bei Oschatz, Sachsen, von P. Richter. Mai — 29. *Hypheothrix coriacea* Kütz., an feuchten Felswänden im Bielagrunde, Sachsen, von P. Richter. Mai. — 30. *Inactis fasciculata* (Näg.) Grun. (Syn. *Hypheothrix fasciculata* Näg.), von zwei Standorten: Bad Morgins im Canton Wallis, auf Steinen im Bach Tine. durch Prof. Dr. J. Kühn, und aus dem Dorfe Greuth in Steiermark, von P. Richter. Juli und Septbr. — 31. *Lyngbya Aestuarii* (Jürg.) Lieb., in Salzgräben um Capo d'Istria bei Triest, von Hauck. Mai. — 32. *L. membranacea* (Kütz.) Thur. var. *vialis* (Syn. *Phormidium membr. Kütz.*), bei Leipzig, ges. von P. Richter. — 33. *Oscillaria caldariorum* Hauck (Syn. *O. sancta* Kütz.), im Warmbassin des botan. Gartens zu Leipzig, von P. Richter. März. — 34. *O. limosa* Ag., in Wegpfützen bei Leipzig, von P. Richter. Septbr. — 35. *Scytonema cinnatum* (Kütz.) Thur., durch Prof. Dr. Ch. Flahault aus Montpellier, Frankreich, und durch P. Hennings von Berlin. Jan. u. Aug. — 36. *S. thermale* Kütz. forma γ und 37. *S. Myochrous* Ag., beide aus Montpellier. Frankreich, von Prof. Dr. Ch. Flahault. Januar. — 38. *Spirulina oscillarioides* Turp., am salzigen Mansfelder See bei Eisleben, Sachsen, von P. Richter. Septbr. — 39. *Tolypothrix tenuis* Kütz. und 40. *T. penicillata* (Kütz.) Thur., beide bei Montpellier, Frankreich, von Dr. Ch. Flahault. — 41. *Chroococcus obliterated* Richter sp. n., aus Leipzig, in einer Zimmercultur mit Diatomeen, ges. von Carl Werner. Diagnose von Richter beigedruckt. — 42. *Gloeocapsa atrovirens* (Kütz.) Richter (Syn. *Protococcus atrovirens* Kütz.), bei Leipzig, von P. Richter. Febr. — 43. *Gomphonema olivaceum* Kütz., im salzigen Mansfelder See bei Eisleben, Sachsen, von Carl Müller. Mai. — 44. *Navicula amphibia* Bory., in Gräben um Kötzschau bei Leipzig, von E. Debes. Mai. — 45. *Nitzschia (linearis) tenuis* W. Smith, im Warmhaus des botan. Gartens zu Leipzig, von P. Richter, teste A. Grunow. März. — 46. *Pleurosigma angulatum* W. Sm. var. *Aestuarii*, aus dem Jahdebusen. Nordsee, von E. Thum. Mai. — 47. *P. elongatum* W. Sm., in Brackwasser um Capo d'Istria bei Triest, von Hauck u. P. Richter. Aug. — 48. *P. macrum* W. Sm., am salzigen Mansfelder See u. um Rollsdorf bei Eisleben. Sachsen, von P. Richter. Septbr. Diese Art ist negativ phototactisch; sie flieht das Sonnenlicht und verkriecht sich in den Schlamm. — 49. *P. Spenceri* W. Sm. var. *curvula* Grun., im Jahdebusen. Nordsee, von E. Thum. Mai. — 50. *Stauroneis spicula* Hickie, schwimmend auf der Oberfläche eines Teiches in Schadebach bei Leipzig, von H. Reichelt, teste A. Grunow. Aug.

(Schluss folgt.)

Originalberichte gelehrter Gesellschaften.

Botanischer Verein in München.

II. ordentliche Sitzung
Montag den 12. December 1887.

Hierauf spricht Prof. Dr. C. O. Harz:

2. Ueber ägyptische Textilstoffe des 4. bis 7. christlichen Jahrhunderts.

(Schluss.)

Die Untersuchung der betreffenden koptischen Stoffe ergab nun Folgendes:

No. 1. Bezeichnung: Antiochensischer Byssus, mittel-fein. V. Jahrhundert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen 213-215](#)